

[12833.] **Friedrich Krüger** in Anclam sucht:
1 Kayser, Bücherlexikon. Cplt.
1 Whistling, Handbuch d. musikalischen Literatur. Bd. 1. 2. und Erg.-Bd. (Bd. 3. Vocal-Musik nicht.)

[12834.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht:

1 Spinoza, Ethik.
1 Kützing, Tabulae phycolog.
1 British Diatomacees.
1 Koch, Recht der Forderungen. Bd. III.
1 Moniteur du royaume de Westphalie 1807—1813.
1 Briefe von und an Merck.
1 Schwieger, Theaterstücke.
1 Schiller, die Räuber. 1783.
1 Briefe a. d. Freundeskreise v. Goethe. 1847.
1 Logarithmen, 40stellig.
1 Fink, musikal. Hausschatz.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12835.] Umgehend zurück erbitten wir alle à Cond. lagernden Expl. von:

Serber, Hausgesetz der Grafen von Siech. da unser Vorrath ganz erschöpft.
Lüdingen, im August 1858.

H. Laupp'sche Buchhandlung.
(Laupp & Siebeck.)

[12836.] Durch gef. Rücksendung aller vorräthigen Exemplare von:

Souvestre, les derniers Bretons. 2 Vol. (Collect. M. Lévy.)

am 28. Mai c. a. pro nov. versandt, würden Sie mich zu Dank verpflichten.
Leipzig, 4. Sept. 1858.

Alphonse Dürr.

[12837.] Zurück erbitte ich dringend:

Lobdius u. Cramer, christl. Tagebuch. I. 1.
Familienfreund. XIII. 1.

Romanfällhorn. I. 1.
Neusalza. **C. A. P. Borndruck.**

[12838.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Neclam, Experimental-Untersuchungen über die Ursachen der Chylus- und Lymphbewegung.

erbitten wir uns baldigst zurück, da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen gänzlich fehlt.

Leipzig, 1. Septbr. 1858.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[12839.] Zurück erbitten wir sämtliche à Cond. gelieferten Exemplare von:

Bodenstedt, Fr., 1001 Tag im Orient. 2. Auflage. 3 Bände. Miniatur-Ausgabe. Roth gebunden.

Berlin, 26. August 1858.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.
(R. Decker.)

[12840.] Bitte um Zurücksendung. Wir ersuchen um gef. baldige Zurücksendung aller disponirten oder à Conto 1858 à Cond. bezogenen Exemplare von:

Zimmermann, Dr. W., Schulgrammatik der Englischen Sprache. Ein Lehrbuch in zwei Lehrgängen für Reals-, höhere Töchterschulen und den Privatunterricht. Erster Lehrgang. Vierte verbesserte Auflage. gr. 8. Geh. 20 Sgr. ord., 15 Sgr. netto.

Von den disponirten Exemplaren nehmen wir nach der Michaelis-Messe c. nichts mehr zurück.

S. Schwetschke'scher Verlag
in Halle.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12841.] In der nächsten Zeit wird in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle vacant, welche am 1. Oct. oder 1. Nov. wieder besetzt werden soll; ein junger Mann, der seine Lehrzeit nicht zu lange beendet hat, wird den Vorzug haben.

Offerten erbitte ich mir direct pr. Post.

Otto Deistung in Jena.

[12842.] Zum 1. December suche ich für meine Buchhandlung einen tüchtigen und erfahrenen ersten Gehilfen, welcher an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und wo möglich in englischer und französischer Conversation einige Uebung hat.

Am liebsten reflectire ich auf einen nicht zu jungen, aber ledigen Mann, dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist.

Gefälligen Offerten sehe ich franco entgegen.
Carlsruhe, im Septbr. 1858.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

[12843.] Für ein altes renommirtes Geschäft in einer bedeutenden See- und Handelsstadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Sortimenter gesucht, der mit regem Interesse und Geschick an einer Erweiterung mit arbeiten will. Um Reflectanten für diese Stellung in jeder Weise zu interessiren, wird außer einem Fixum eine jährlich sich wiederholende, resp. steigende Tantieme geboten und möglichste Selbstständigkeit zugesichert. Gehilfen, ausgerüstet mit genügenden Kenntnissen, von angenehmer Persönlichkeit und mit Ausweis über ihre Solidität, wollen ihre Adressen, mit A. B. versehen, baldigst in der Exped. d. Bl. abgeben.

Gesuchte Stellen.

[12844.] Ein in allen Zweigen des Verlagsbuchhandels erfahrener, bestempfohlener junger Mann, welcher gegenwärtig einem derartigen Geschäft selbstständig vorsteht, sucht zum 1. October d. J. oder auch später eine passende Stelle in einem Berliner Verlagsgeschäfte oder als Buchhalter, Corrector &c. in einer Buchdruckerei. Auch ist derselbe geneigt, ein Engagement in einem kleineren Geschäft auf halbe Tage &c. einzugehen. Gef. Offerten werden pr. Stadtpost unter Chiffre M. S. 36. erbeten.

[12845.] Den Herren Collegen, welche Stellen zu besetzen haben, kann ich zwei mit von ihren bisherigen Herren Principalen sehr angelegentlich empfohlene Männer recommandiren. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, 26. August 1858.

Wilh. Baensch.

[12846.] Ein junger Mann, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht sich unter bescheidenen Ansprüchen in einer größeren Buchhandlung placirt zu sehen.

Nähere Auskunft wird Herr Friedr. Hofmeister in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[12847.] Ein gut empfohlener junger Mann, seit 6½ Jahren im Buchhandel und den damit verwandten Geschäftszweigen thätig, sucht zum 1. October d. J. eine Stelle in einer Buchhandlung Norddeutschlands.

Gef. Offerten unter M. W. werden durch Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig erbeten.

[12848.] Ein militärfreier junger Mann, der seit sechs Jahren im Buchhandel thätig ist, im Sortiment wie im Verlag gearbeitet hat, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. October eine dauernde Stellung.

Gefällige Offerten wird Herr E. Fernau in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Besetzte Stellen.

[12849.] Den zahlreichen Bewerbern um die in meinem Geschäft offen gewesene Buchhalterstelle diene zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Für die gefälligen Offerten sage meinen Dank.

C. A. Fleischmann in München.

Bermischte Anzeigen.

[12850.] Soeben wurde versendet:

Verzeichniß der werthvollen Gemäldesammlung des Herrn Hauptmann E. von Schleinitz, welche am 4. October im großen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig unter Leitung von W. Drugulin notariell an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden soll.

Diese kostbare Sammlung enthält fast nur Originalgemälde der besten älteren niederländischen Meister. Handlungen, welche bei der Versendung übergangen worden sind, wollen gefälligst verlangen.

Leipziger Kunstcomptoir.

[12851.] **Katalog Nr. 33.**

(Supplem. zu Kat. Nr. 30.: Curiosa) 12. 40 Seiten auf farbige Postpap. wurde nur Handlungen gesandt, die Kat. Nr. 30. nicht unberücksichtigt ließen. Wer sonst noch Exemplare davon mit Erfolg verbreiten zu können glaubt, beliebe gefälligst zu verlangen. Rabatt: 16½%.

Halle, im September 1858.

J. F. Vippert's Antiquariat.